



Protokollauszug

aus der
10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz
und Digitalisierung - Videokonferenz
vom 12.01.2021

öffentlich

Top 5 Sonstiges

Sachstand Onlinebewerbungen:

Herr Jetschmanegg, Dezernent für den Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung, gibt zur Kenntnis, dass ab dem 01.03.2021 Bewerbungen digital von der Stadtverwaltung angenommen und verarbeitet werden können.

Mobiles Arbeiten für Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Morgenstern-Jehia, Fachbereichsleiter des Fachbereiches E-Government, berichtet von den intensiven Bemühungen, mobiles Arbeiten für die Mitarbeitenden der Verwaltung zu ermöglichen. Mit eigener PC-Technik könne nun von zu Hause aus auf den Arbeitsplatz-PC zugegriffen und so mobil bearbeitet werden. Eine entsprechende Pressemitteilung dazu liege ebenfalls vor. Mit Stand Dezember 2020 lagen 1200 Bedarfsmeldungen für das neue System vor, von denen bereits ca. 1000 Nutzer freigeschaltet wurden. 450 Personen nutzen die Möglichkeit des mobilen Arbeitens bereits. Für Mitarbeitende ohne eigene Technik hält der Fachbereich E-Government 100 Leihgeräte bereit. Darüber hinaus gebe es ca. 500 Notebooks, die bereits in der Verwaltung im Umlauf sind, weitere sollen beschafft werden.

Auf Nachfragen von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern erklärt er weiter, dass Datensicherheit ein wichtiger Punkt bei der Einrichtung gewesen sei. Es müsse eine vom Nutzer schriftliche Belehrung unterzeichnet werden. Darüber hinaus können keine Unterlagen auf heimischen Drucker gedruckt werden und auch sonst nur Maus und Tastatur verwendet werden. Unterstützung in Bezug auf einen ausreichend schnellen privaten Internetzugang könne die Verwaltung jedoch nicht geben. Die Verwendung von LTE-Sticks wurde in diesem Zuge nicht überprüft.

Videokonferenzen:

Die Dienstanweisung zu Videokonferenzen befindet sich in der Finalisierung.

Die Stadtverwaltung wird Jitsi als künftige Plattform für Videokonferenzen verwenden und dazu einen eigenen Server hosten.

Struktur des Ausschusses:

Frau Dr. Rüniger kündigt an, die großen 3 Themengebiete des Ausschusses einer der folgenden Sitzungen als eigenständige Tagesordnungspunkte aufzurufen zu wollen und die Inhalte zu diskutieren.

Jahresplanung 2021:

Die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Runger schlägt vor, für kommende Sitzungen Schwerpunktthemen festzulegen, um diese intensiver und ggf. mit externer Expertise beraten zu können. Sie bittet die Ausschussmitglieder darum, Ideen für mögliche Schwerpunkte an sie zu übermitteln.